

Kooperation auf Dauer

„Hermann 2010“ im Gespräch

■ Detmold (te). Die Veranstaltungs-Kooperation für das Kulturprogramm „Hermann 2009“ hat sich bei den bisherigen Veranstaltungen im Varusjahr nach Ansicht von Landrat Friedel Heuwinkel und Verbandsvorsteher Andreas Kasper als Modell für die Zukunft empfohlen. Beide wollen die Kooperation fortsetzen.

Heuwinkel und Kasper betonten gestern am Rande einer Pressekonferenz, dass sie unter der Dachmarke „Hermann 2010“ die gemeinsame Vermarktung von Veranstaltungen in abgespeckter Form im nächsten Jahr und auch darüber hinaus weiter führen wollen.

Gerade das abgelaufene „Mythos“-Wochenende mit der Straßenparade „Orbiters“ und den Aufführungen von „Territoria XL“, einer Inszenierung der niederländischen Theater-

gruppe „The Lunatics“, habe gezeigt, dass man die Menschen in der Region mobilisieren könne, wenn man ihnen etwas biete. „Wir sollten das Pfund, das wir hier haben, nutzen“, sagte Heuwinkel. Derzeit sind neben Kreis und Landesverband die Stadt Detmold und die Lippe Tourismus und Marketing AG Teil der Kooperation. Kasper nannte es eine Kernaufgabe der LTM AG, Veranstaltungen einer gewissen Größenordnung zu bündeln, sie zu vermarkten und Termine zu koordinieren. Heuwinkel hofft, dass sich weitere Partner in Lippe und Ostwestfalen sowie weitere Sponsoren finden.

Die Veranstaltungen auf der Waldbühne am Hermannsdenkmal seien bisher unterschiedlich besucht gewesen. „Das war aber absehbar“, so Kasper, und entspreche dem Zweck der Bühne, verschiedenen Genres Raum zu geben.